

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung
am 24. März 2011
im Sitzungssaal des Rathauses

(16. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung:**

als Vorsitzender:

Herr Bürgervorsteher Rehse

als Mitglieder:

Frau Stadtvertreterin Kowoll
Herr Stadtvertreter Panitzki
Herr Erster Stadtrat Karschnick
Herr Stadtvertreter Kinnert
Herr Stadtvertreter Ascheberg
Herr Stadtvertreter Eybächer
Herr Stadtvertreter Gaarz
Herr Stadtvertreter Grönwald
Herr Stadtvertreter Hermes
Herr Stadtvertreter Meyer
Herr Stadtvertreter Poppendiecker
Herr Stadtvertreter Rübenhofer
Frau Stadtvertreterin Rübenkamp
Herr Stadtvertreter Saba
Herr Stadtvertreter Schmidt
Herr Stadtvertreter Schulz
Herr Stadtvertreter Thiel

b) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller
Herr Bahr
Herr Brandt
Herr Kahl
Herr Maurer zugleich als Protokollführer

c) **Zahl der Zuhörer/innen:** 24

d) **Zahl der Pressevertreter:** 3

e) **entschuldigt fehlte:**

Herr Stadtvertreter Niden

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2010
7. Zusammensetzung des Aufsichtsrates der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
8. 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen
9. Änderung / Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes
10. Wiederherstellung des Oberwasserstrandes auf dem Steinwarder
11. Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Erlebnisseebrücke auf dem Steinwarder
12. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)
13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5 / Warteburg 4
14. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2011
15. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2010
16. Anträge und Anfragen
- 16.1 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Reduzierung der städtischen Ausschüsse
- 16.2 Anfragen

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL

17. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Heiligenhafen
18. Vertragsangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL

20. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und den Vorlagen allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

Zu TOP 1

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 18 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Sitzung des Hauptausschusses empfohlen wurde, den TOP 9 „4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen“ von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzungsperiode erneut zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Beschluss:

Der ursprünglich vorgesehenen TOP 9 wird von der Tagesordnung abgesetzt:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Herr Stv. Ascheberg beantragte, den vorgesehenen TOP 12 „Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenhafen auf Bezuschussung der Friedhöfe“ von der Tagesordnung abzusetzen, da sich weiterer Beratungsbedarf ergeben hätte. Der Vorsitzende ließ über diesen Vorschlag wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der ursprünglich vorgesehene TOP 12 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

Frau Stv. Rübenkamp beantragte, den TOP 15 „Dienstleistungsverträge Promenade Ferienpark und Bereitstellung touristischer Infrastruktur jeweils vom 14.12.2007/2.1.2008“ von der Tagesordnung abzusetzen, weil sich während der Beratung in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Beratungsbedarf hinsichtlich der Ergänzungsvorlagen ergeben hätte. Der Vorsitzende ließ über diesen Vorschlag wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der ursprünglich vorgesehene TOP 15 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Herr Erster Stadtrat Karschnick beantragte, den ursprünglich vorgesehenen TOP 8 „Namensgebung der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode“ von der Tagesordnung abzusetzen, um die Angelegenheit ggf. im Hauptausschuss unter Beteiligung des Schulleiters und des Archivbetreuers, Herrn Heinritz, zu diskutieren. Der Vorsitzende ließ über diesen Vorschlag wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der ursprünglich vorgesehene TOP 8 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	7
	Stimmenthaltungen:	0

Sodann ließ der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 9. Dezember 2010 (16. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner Scheller, Mielke und Suhr zum Fischverkauf am Hafen, zu den Überflughilfen für Fledermäuse an der E47, zum touristischen Masterplan (Reisemobilstellplatz) und zum Weihnachtsmarkt wurden von Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

Zu TOP 5

Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass das Bundeskartellamt gegen vier namhafte Hersteller von Feuerwehrlöschfahrzeugen ermittelt, die seit mindestens 2001 bis 2009 verbotene Preis- und Quotenabsprachen praktiziert haben sollen. Gegen drei Hersteller hat das Kartellamt bereits Bußgelder in Höhe von 20,5 Mio. Euro verhängt. Gegen das vierte und für die Stadt Heiligenhafen

relevante Unternehmen, die Iveco Magirus Brandschutz Technik GmbH, läuft das Ermittlungsverfahren noch und wird voraussichtlich im Sommer d. J. abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum wurde durch die Stadt der Rüstwagen im Jahr 2005 zu einem Gesamtpreis von 325.000,00 € angeschafft. Iveco Magirus hat in einem offenen Brief mitgeteilt, dass das Unternehmen derzeit keinerlei Anhaltspunkte dafür hat, dass Kunden in den untersuchten Zeiträumen Schäden bei der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen erlitten haben. Über den Verfahrensausgang wird jedoch weiter berichtet. Sollte ein Fehlverhalten durch das Kartellamt festgestellt werden, ist in Absprache mit dem Städteverband Schleswig-Holstein und dem Kreis Ostholstein ein zentrales Vorgehen vereinbart.

2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass leider aufgrund seiner Mitteilung im Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschuss über das Ausschreibungsergebnis für den Rohbau der Regionalschule am Sundweg eine missverständliche Berichterstattung in der lokalen Presse erfolgte. Herr Müller stellte daher noch einmal klar, dass der Anbau der Regionalschule in jedem Fall fertig gestellt wird und trotz der höheren Kosten (nach den Ausschreibungsergebnissen) eine Fertigstellung noch in diesem Jahr geplant sei. Es werde seiner Überzeugung entsprechend eine wunderschöne Schule errichtet, die eine besondere Attraktion in der Region sein wird.

3. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am Samstag, den 26. März 2011 die Aktion „Sauberes Heiligenhafen“ zum wiederholten Male stattfinden wird. Er dankte allen Vereinen und Verbänden, die bereits zahlreiche Helferinnen und Helfer angemeldet haben. Herr Bürgermeister Müller rief alle Heiligenhafener dazu auf, ihren Beitrag zu leisten, die Vorgärten und Zäune herzurichten und so zu einer Verschönerung des Stadtbildes beizutragen.

4. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in den letzten Tagen auf dem Steinwarder die Bezugshöhen für den auf 2,50 m festgelegten Hochwasserschutz in der jeweiligen Örtlichkeit markiert wurde. Herr Müller stellte klar, dass die Bauarbeiten für das Verschlussstor an der Elefantenbrücke keine Beeinträchtigungen für den Tourismus darstellen werden.

5. Herr Bürgervorsteher Rehse teilte mit, dass er Anfang Mai 2011 eine Einwohnerversammlung einberufen werde, um über den touristischen Masterplan öffentlichen zu informieren.

Zu TOP 6

Seniorenbeirat: hier: Tätigkeitsbericht 2010

Der vorgelegte Jahresbericht 2010 des Seniorenbeirats Heiligenhafen vom 28.2.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7

Zusammensetzung des Aufsichtsrates der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Herr Erster Stadtrat Karschnick schlug für den Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Herrn Georg Rehse vor.

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird Herr Bürgervorsteher Georg Rehse entsandt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

Zu TOP 8

8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen

Die beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 9

Änderung/Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes

Die Baumschutzsatzung in der bisherigen Form bleibt bestehen. Der Zeitraum für eine Ersatzanpflanzung wird auf 18 Monate festgelegt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	7
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 10

Wiederherstellung des Oberwasserstrandes auf dem Steinwarder

Die Stadt Heiligenhafen beteiligt sich mit einem Zuschuss von 50 % - maximal 25.000,00 € - an den Kosten für die Aufschiebung des Badestrandes auf dem Steinwarder. Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11

Vertragsangelegenheiten:

hier: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Erlebnisseebrücke auf dem Steinwarder

Dem vorgelegten Dienstleistungsvertrag „Seebrücke mit Seebrückenvorplatz auf dem Steinwarder“ wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 12

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)

1. Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) wird eine 6. Änderung für die Grundstücke Tollbrettkoppel 2 – 6 (Flur 16, Flurstücke 16/10 und 16/31) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Architekturbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch eine 14tägige Auslegung im Fachdienst Bauverwaltung durchgeführt.
4. Gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB ist die Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
5. Mit dem Bauherrn ist eine Vereinbarung abzuschließen, die die Stadt kostenfrei hält.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/innen/Stadtvertreter/innen:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 13

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4)

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 82 (Bereich Lütjenbroder Weg 5/Warteburgweg 4) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Der Flächennutzungsplan ist zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder/innen/Stadtvertreter/innen:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 14

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2011

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Eigenbetriebes Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2011 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 15

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2010

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2010 werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 16.1

Antrag der CDU-Fraktion:

Reduzierung der städtischen Ausschüsse

Herr Stv. Gaarz begründete den schriftlich vorgelegten Antrag der CDU-Fraktion ausführlich mündlich.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung begrüßt die Kommunalverfassung zu reformieren. Die Reform enthält u. a., dass die gesetzlich festgeschriebene Zahl der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften reduziert werden soll.

2. Vor diesem Hintergrund sollte auch die Anzahl der städtischen Ausschüsse reduziert werden. Dazu setzt die Stadtvertretung eine Arbeitsgruppe zur Reduzierung und Optimierung der städtischen Gremien ein. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied in die Arbeitsgruppe und die Verwaltung entsendet insgesamt 2 Mitglieder in die Arbeitsgruppe. Über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe ist der Hauptausschuss laufend zu informieren.

3. Die endgültige Beschlussfassung über die Neuorganisation der städtischen Gremien soll in der Sitzung der Stadtvertretung im Dezember 2011 erfolgen. Die Änderungen sollen für die neue Wahlzeit ab dem Kalenderjahr 2013 in Kraft treten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 16.2

Anfragen

Herr Stv. Ascheberg fragte an, ob die seinerzeit als Versuch beschlossene Parkregelung auf dem Marktplatz bereits einer Überprüfung unterzogen worden ist und bat ggf. unter Initiative der Stadtverwaltung eine Wertung der Ergebnisse vorzunehmen.

Herr Bürgermeister Müller berichtete, dass zunehmend festgestellt wird, dass die Marktplatzinnenseite widerrechtlich beparkt wird und die Beschilderung am Eingang der Bergstraße nicht befolgt wird. Für die Saison 2011 werden drei Verkehrsüberwacher/innen beschäftigt, so dass versucht wird, durch intensivere Kontrollen und Beratungen den Marktplatz während der Saison freizuhalten. Hinsichtlich der Ergebnisse der versuchsweisen Einführung sei ihm nicht bekannt, ob eine Verbesserung der Situation eingetreten sei, da Rückmeldungen aus den Geschäften nicht erfolgten. Herr Bürgermeister Müller sagte eine weitere Prüfung in der Angelegenheit zu.

Da weitere Anfragen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.50 Uhr zunächst den öffentlichen Teil der Sitzung.

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Zu TOP 17

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Heiligenhafen

Siehe Anlage.

Zu TOP 18

Vertragsangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 19

Grundstücksangelegenheiten

Siehe Anlage.

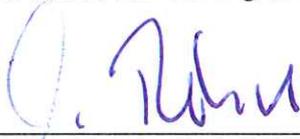
C) ÖFFENTLICHER TEIL

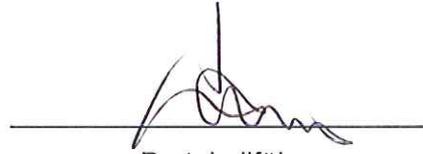
Zu TOP 20

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

Um 21.00 Uhr schloss der Vorsitzende mit einem Dank an alle Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit die Sitzung der Stadtvertretung.



Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:


(Heiko Müller)
Bürgermeister

Mau/Ge.

I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen durch Beschluss vom _____ für das Geschäftsjahr 2011 folgenden I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Mit dem Nachtrag werden	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr festgesetzt auf €
im Erfolgsplan				
die Erträge	23.200,00	0,00	78.200,00	101.400,00
die Aufwendungen	35.700,00	0,00	135.100,00	170.800,00
der Jahresverlust	12.500,00	0,00	56.900,00	69.400,00

2. Die übrigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Heiligenhafen, den _____

(Heiko Müller)
Bürgermeister